

## Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

An die Mitglieder der  
Gemeindevertretung

**Ortsteile:**  
Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,  
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,  
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

**Sachgebiet:** Bürgermeister  
**Zimmer:** 2.01  
**Bearbeiter:** Herr Broshog  
**E-Mail:** broshog@mellensee.de  
**Telefon:** (033703) 959-11  
**Telefax:** (033703) 95969  
**AKZ:** BGM  
**Datum:** 10.05.2022

### **Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag auf BSV – Solaranlagen in der Gemeinde Fraktion DIE LINKE vom 23.02.2022**

Mit der Beschlussvorlage soll eine geregelte Entwicklung bei der Errichtung von Solaranlagen (Freiflächen und Dachflächen) sichergestellt werden.

Dies wird durch die Verwaltung ausdrücklich begrüßt. Die Ermittlung von Potenzialflächen im Gemeindegebiet wird im Aufgabenkomplex zur Evaluierung des FNP eine bedeutende Stelle einnehmen. Durch die Verwaltung wurde zur Umsetzung der Überarbeitung des FNP ein entsprechender Fördermittelantrag beim zuständigen Landesamt entsprechend des Beschlusses der GV gestellt. Zum heutigen Termin liegt noch keine Entscheidung zum Antrag vor (telefonische Nachfrage vom 06.05.22).

Für ein Verfahren zur Bearbeitung des FNP ist nach Aussage der potenziellen Planungsbüros mit einem Bearbeitungszeitraum von ca. 2 bis 2,5 Jahren zu rechnen.

Eine Ermittlung der Potenzialflächen sowie eine darauf aufbauende Entscheidung durch die GV ist somit nicht, wie im Antrag formuliert, im Jahr 2022 umsetzbar.

Daraus resultiert ein Stillstand der Erschließung von Quellen für erneuerbare Energien in der Gemeinde für den Zeitraum der Überarbeitung des FNP.

Eine solche Entscheidung würde auch die Umsetzung von Maßnahmen der landes- und bundesweit dringend geforderten Abkehr von Gas und Öl sowie die Umstrukturierung der Energieversorgung auf grünen Strom und grünen Wasserstoff in der Gemeinde Am Mellensee für die genannte Zeit ausschließen.

Inwieweit eine solche Entscheidung für die Außendarstellung der Gemeinde vertretbar erscheint, ist zu entscheiden.

Seit dem Jahr 2015 arbeitet die Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Nuthe-Urstromtal an der Umsetzung eines Konzeptes zur Erzeugung grüner Energie auf der Konversionsfläche Kummersdorf / Sperenberg.

Durch die aktuelle politische Entwicklung wird der Druck auf die Entscheidungsträger im Finanz- und Wirtschaftsministerium immer größer, die Flächenpotenziale für erneuerbare Energien zu erschließen.

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

#### Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische  
Sparkasse in Potsdam  
IBAN: DE6416050003639020072  
BIC: WELADED1PMB

Sollte der Beschlussvorschlag in der vorliegenden Fassung durch die GV beschlossen werden, müsste auch einer möglichen Planung von Solarflächen auf der o.g. Liegenschaft durch das Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg eine Absage durch die Verwaltung erteilt werden.

Mein Kompromissvorschlag ist, die Ansiedlung von Solarfreiflächen zurückzustellen, um den Ergebnissen des FNP nicht vorzugreifen. Jedoch sollte die Konversionsfläche von dieser Entscheidung nicht betroffen sein, um die jahrelangen Bemühungen dort nicht zu blockieren.

Durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) wurde ein „Solaratlas“ erarbeitet, der Potenzialflächen für Solaranlagen in den Kommunen des Landes Brandenburg darstellt. Über folgenden Link können Sie sich über die Ergebnisse informieren. Ich schlage vor, diese Datensätze für die Erarbeitung von Potenzialflächen für Solaranlagen im Rahmen des FNP in den zuständigen Gremien der Gemeinde zu nutzen.

[https://nsp1.gkdpb.de/link?id=BCAAAABGd7m3lfMOLOIhx3uNR\\_1Qav4Ffx8-jQB0torD82ts\\_HsAAABzZNxMUsDwV55VdPPtwVQyYiJoXWsHbq8amu5lr7ywIXUodaMwXVZETz\\_6VUkEk1H39tkGnfJMWJyiZ2GAvFBrNy96RK9OyoYy4UJYMps0ugG\\_EOONIE2mFgcxPji2EAi7Z7AbjaSxGJW\\_iiWog7aoS\\_QMxANTaO5rPg1](https://nsp1.gkdpb.de/link?id=BCAAAABGd7m3lfMOLOIhx3uNR_1Qav4Ffx8-jQB0torD82ts_HsAAABzZNxMUsDwV55VdPPtwVQyYiJoXWsHbq8amu5lr7ywIXUodaMwXVZETz_6VUkEk1H39tkGnfJMWJyiZ2GAvFBrNy96RK9OyoYy4UJYMps0ugG_EOONIE2mFgcxPji2EAi7Z7AbjaSxGJW_iiWog7aoS_QMxANTaO5rPg1)

Zur Klärung des weiteren Verfahrensablaufs empfehle ich die Verweisung der BSV in den Hauptausschuss.

gezeichnet

F. Broshog